© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

acuta imo aristata, margine integra, rarius intima utrinque denticulo acuto, pilis minutis aspera; nervi primarii in facie superiore prominuli, subtus autem etiam nervi secundarii valde prominentes. Huc pertinet *C. plumosa* J. Wagner, iter orient secund. curante Dr. A. de Degen 1893 Nr. 94.

Cortusa pubens Schott. In graminosis saxosis m. Rhodope.

Beiträge zur Kenntnis der deutschen Melampyrum-Arten.

Von Dr. Hermann Poeverlein.

I. Melampyrum solstitiale Ronniger, neu für Deutschland.

In der soeben erschienenen XLVIII. Centurie des von F. Schultz begründeten, jetzt von Ignaz Dörfler in Wien herausgegebenen Herbarium normale findet sich unter Nr. 4742 ein im Juni 1906 von Ella und Karl Ronniger auf Waldwiesen des Wiener-Waldes bei Hochstrass gesammeltes *Melampyrum,* das nach Ronniger (Herbarium normale. Schedae ad Centuriam XLVIII. Vindobonae 1907. 247 f.) die sekundäre, ästivale Rasse zu dem nach seiner Ansicht monomorphen *M. cristatum Linné* darstellt.

Bei dem Vergleiche der hier ausgegebenen Exemplare mit dem Materiale meines Herbars fiel mir sofort auf, dass ich die neu beschriebene Rasse in zwei unter sich etwas abweichenden Formen auch aus der Regensburger Flora besitze und zwar:

a) in ziemlich kräftigen Exemplaren von mir selbst auf einer Waldwiese am Köchert bei St. Gilla (Diluvium der unteren Hochebene) am 28. Mai 1899 gesammelt, und

b) in einer zierlicheren, den von Ronniger ausgegebenen Original-Exemplaren vollständig entsprechenden Form, am 3. Juni auf dem Wochenmarkt zu Regensburg gekauft, ohne dass mir der genauere Fundort bekannt geworden wäre.

Die Identität beider Formen mit seinem *M. solstitiale* wurde mir von Ronniger gütigst bestätigt. Da wohl angenommen werden darf, dass diese (bisher nur aus Nieder-Oesterreich und Schweden bekannt gewordene) Rasse auch in Deutschland eine weitere Verbreitung besitzt*) und da sie als meines Wissens erste für Deutschland mit Sicherheit nachgewiesene ästivale Rasse der Gattung wohl besonderes Interesse beansprucht, lasse ich nachstehend ihre Diagnose folgen und bitte, mir etwaige weitere Vorkommnisse — wenn möglich, unter Beilage von Beleg-Exemplaren — gütigst mitteilen zu wollen.

	M. cristatum.	*M. solstitiale.*
Höhe der Pflanze	20—50 cm	12—25 cm
Zahl der Stengelinternodien (inkl. des Hypokotyls)	5—12 (in der Regel 7)	3—5 (in der Regel 4)
Kotyledonen zur Blütezeit	bereits abgefallen	noch vorhanden
Stengel	fast stets sparrig verzweigt	unverzweigt oder mit 1—2 Astpaaren
Aeste	gewöhnlich länger als das unverzweigte Stück der Hauptachse	wenn überhaupt vorhanden, kurz, meist steril
Interkalare Blattpaare	in der Regel 4—5	fehlend
Blattbreite bei gleicher Länge (bis 6 cm)	bis 1 cm	bis 0.5 cm
Blütezeit	Juli bis September	Juni, vor dem Mähen der Wiesen.

*) Ich glaube sie einmal auch im Dachauer Moor gefunden zu haben, besitze jedoch Exemplare von dort nicht in meinem Herbar.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Auf die Farbe der Korolle, welche in der Wiener Gegend (so auch um Regensburg) bei *M. cristatum* meist blassgelb, bei *M. solstitiale* gewöhnlich purpurrot und nur am Saume gelb ist, möchte Ronniger keinen Wert legen, weil er von beiden Formen bereits anders gefärbte Exemplare sah.

Bezüglich des Standortes bemerkt er, dass *M. cristatum* in der Gegend von Wien stets unter niedrigem Buschwerk auftritt, während *M. solstitiale* auf grossen, von Wald rings umgebenen Wiesen, welche alljährlich gemäht werden, wächst und daselbst bedeutend früher zur Blüte gelangt, als ersteres (ähnlich auch an dem bayerischen Fundorte bei St. Gilla).

Funde von seltener verwildernden Zier- und Nutzpflanzen im Gebiet der Flora von Freiburg i. B.

Von Dr. A. Thellung (Zürich).

Tritonia crocosmiflora (*Lemoine*) *Voss* [Gartenbastard aus *T. aurea* (*Planchon*) *Poppe* (*Crocosma aurea Planchon*) und *Tr. Pottsii* (*Baker*) *Voss;* beide Stammarten aus S.-Afrika]. Auf Schutt am Rennweg in Freiburg. 1903, 1 Exemplar.

Polygonum perfoliatum L. [Zierpflanze aus S.O.-Asien und Indonesien]. Schutt beim Rennweg in Freiburg 1906 (kultiviert auch in Badenweiler angetroffen).

Phytolacca decandra L. [Gartenpflanze aus N.-Amerika, im Mittelmeergebiet eingebürgert]. Schutt beim Rennweg in Freiburg 1902—06.

Eschscholtzia californica Hort. europ. [an Cham.?; Zierpflanze aus dem westl. N.-Amerika]. Schutt am Rennweg in Freiburg 1903.

Oxalis corniculata L. var. purpurea Parlat. (*O. tropaeoloides Hort.*). Wiehre (Schwaighofstr.) bei Freiburg auf Schutt 1905.

Citrus Aurantium L. [bekannte Kulturpflanze der wärmeren Gegenden, heimisch im südlichen Himalaya]. Keimpflanzen auf Schutt am Dreisamufer unterhalb Freiburg 1905.

Ailanthus glandulosa Desf. [Zierbaum aus China]. Junge Exemplare auf Schutt und Kies im alten Güterbahnhof Freiburg und am Dreisamufer unterhalb der Stadt 1906.

Ricinus communis L. [Kulturpflanze der wärmeren Gegenden, stammt angeblich aus NO.-Afrika]. 1 Exemplar in der Kiesgrube an der Baslerstr. in Freiburg 1906.

Monarda didyma L. [Gartenpflanze aus N.-Amerika]. Kappel bei Freiburg 1901 verwildert.

Solanum sisymbriifolium Lam. [trop. Amerika]. Schutt beim Rennweg in Freiburg 1902 (in den Mitteil. Bad. bot. Ver. Nr. 184 [1903] p. 295 irrig als „*S. citrullifolium A. Br.?*“ publiziert), rechtes Dreisamufer unterhalb der Stadt 1905/6, Wiehre (Schwaighofstr.) 1906.

Mimulus moschatus Dougl. [N.-Amerika]. Günterstal bei Freiburg 1902.

Symphoricarpus racemosus Michx. [N.-Amerika]. Dreisamufer bei der Fabrikbrücke in Freiburg auf Schutt 1903.

Ageratum conyzoides L. [*A. mexicanum Sims;* Zierpflanze aus den Tropen]. Schutt am Rennweg in Freiburg 1904.

Aster Novae-Angliae L. [N.-Amerika]. Merzhausen bei Freiburg 1902, Wiehre (Schwaighofstr.) 1906.

Aster dumosus L. [N.-Amerika]. Schutt in der Wiehre (Schwaighofstr.) bei Freiburg 1905—06.

Callistephus chinensis (*L.*) *Nees* [China, Japan]. Kiesgrube an der Baslerstr. in Freiburg 1902.

Helianthus debilis Nutt. [*H. cucumerifolius Hort.;* N.-Amerika]. Dreisamufer bei der Ganter'schen Brauerei in Freiburg 1903.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: 13_1907

Autor(en)/Author(s): Poeverlein Hermann

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der deutschen Melampyrum-Arten. 59-60